

## **Einladung zur IV. Delegiertenversammlung der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V.**

Das Präsidium der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. lädt satzungsgemäß zur IV. Delegiertenversammlung am Samstag 27. Oktober 2018 in das Lindner Hotel & Sports Academy, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt a. Main ein. Einlass ab 10 Uhr, Tagungsbeginn 11 Uhr.

### Vorl. Tagesordnung (gemäß § 13, Abs. 3 der Satzung)

- ☺ Begrüßung; Feststellung Anwesenheit und Stimmberechtigung
- ☺ Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- ☺ Genehmigung des Protokolls der XXVII. Bundestagung vom 21. Oktober 2017
- ☺ Bericht des Präsidiums über das abgelaufene Geschäftsjahr & Aussprache
- ☺ Ehrungen
- ☺ Jahresabschluss 2017
- ☺ Bericht der Revisoren und Aussprache
- ☺ Genehmigung der Haushaltsrechnung und des Prüfberichtes 2017; Entlastung des Präsidiums
- ☺ Haushaltsvoranschlag 2019, Aussprache und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019
- ☺ Verschiedenes

Die Teilnahmeberechtigung ist durch §13 Abs. 4 der Satzung der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. geregelt. Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen aus den Delegierten der Mitglieder. Die Delegierten der einzelnen Mitglieder sind die von den DOG-Zweigstellen und Landesverbänden (§19) entsandten Vertreter/Vertreterinnen. Die DOG-Zweigstellen haben je angefangene 10 Mitglieder eine Stimme. Jeder Landesverband hat fünf Stimmen. Eine Stimmübertragung ist nicht möglich. Jedes Mitglied des Präsidiums hat eine Stimme und darf keine weiteren Stimmen vertreten.

### Anträge

Anträge zur Delegiertenversammlung sind dem Präsidium spätestens bis zum 22.09.2018 schriftlich über die Bundesgeschäftsstelle, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt a.M., einzureichen. Anträge kann jedes einzelne Mitglied stellen, darüber hinaus sind das Präsidium, die Landesverbände und die Zweigstellen antragsberechtigt. Die Anträge müssen allen Zweigstellen und Landesverbänden 3 Wochen vor der Delegiertenversammlung zugeleitet werden.

Das Präsidium der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V.  
Frankfurt/Main, Juli 2018